

gestatten. Vmb die ansprach die / albrecht der amman von werdenberg hat zû Grauen v̄lrichen⁶ vmb ainen wingarten im Rintal der im abgslagen wart, do er sin redlich pfant waz, dar vmb habin / wir erhört der herren s̄vnbrief vnd nach dem selben S̄vnbrief dunkt v̄ns daz dû ansprach mit den andern kriegern vnd stößen die do bericht wurdent / ðch verricht wurd, vnd daz der amman an der ansprach nit hab. dirre vorgeschribener vrtail ze ainem offenen vrkünd habin wir vorgeantent fünf schidlût / v̄nser insigle an disen brief gehenket, wir Graf v̄lrich von Montfort⁶, vnd Graf albrecht von werdenberg⁷, henkin ðch an disen brief v̄nser insigle ze ainer / offener vergicht der vorgeschribener dinge. ditz beschach vnd wart diser brief geben ze veltkirch an dem dunstag ze jngâdem. ðgsten nâch / Crists gebürt drû zehen-hundert iar vnd da nach in dem zwai vnd vierzigstem jar. —

Übersetzung

Wir, Herr Ulrich Walther von der Altenklingen¹, Herr Eberhard von Bürglen², Herr Friedrich vom Riet⁴ und Eglolf, der Ältere von Rosenberg⁵, Schiedleute der edlen Herren von Montfort, von Werdenberg und von Sargans tun kund mit diesem Brief, dass wir wegen der Streitigkeiten dieser Herren nach Feldkirch angefordert wurden und auch dahin gekommen sind auf den ersten Sonntag nach St. Jakobstag und haben uns vorgelegt und darüber ein Urteil erbeten Graf Ulrich⁶ und Graf Albrecht von Werdenberg⁷; über die Streitpunkte, in denen sie gegenseitig Forderungen zu stellen hätten, wegen Zöllen und anderen Dingen, die im folgenden aufgeführt sind; wir haben auch diese ihre Streitsachen hiernach zum Ausgleich gebracht und darüber eidlich geurteilt, wie wir es am angemessensten verstanden, ohne allen Betrug: wir seien übereingekommen betrèffs der Zölle, dass Graf Hartman⁸, Ammann Krapf⁹ und Albrecht der Ammann von Werdenberg erfahren sollen zu Feldkirch und zu Bludenz, wie sie und ihre Leute von alters her verzollt haben, so mögen sie von nun an auch verzollen. Wegen der Pfändung, die der Oet¹⁰ bekennt, dass er sie vollstreckt habe, in dieser Sache können wir nicht sprechen oder handeln, ausser dass ein Urteil darüber gesprochen werden soll, von uns oder von anderen Leuten, wenn